

Thüringer Wandertag 2019 in Breitungen im reizvollen Werratal

Nachdem 2018 der Luftkurort Tambach-Dietharz ein hervorragender Gastgeber für den 27. Thüringer Wandertag war, lud diesmal schon am **18. Mai** der ausrichtende Rhönklub-Zweigverein in die Werratalregion nach Breitungen ein. Neben der frisch grünen Natur lockte besonders das herrliche Wetter ca. 1300 Wanderfreudige auf den Festplatz am Strandbad. Gegen 9 Uhr begrüßte Christine Lieberknecht, die Präsidentin des Thüringer Wanderverbandes, die sehr zahlreich aus allen Teilen Thüringens Angereisten und brachte zum Ausdruck, dass vor Ort alles optimal vorbereitet wurde, um sich in Breitungen wohl zu fühlen. Auch Bürgermeister Ronny Römhild lobte das Engagement der mitwirkenden Vereine, auf die stets Verlass sei, wenn es darum geht, Gäste zu verwöhnen. Spätestens als die große Schar der Wanderführer mit den orangen Westen durch das Festzelt marschierte, war allen klar, dass mit den Wanderungen alles bestens klappen würde. Und so konnte jeder Teilnehmer aus dem Angebot der 11 geführten Touren mit Streckenlängen zwischen 4 und 11,5 km seine Wanderstrecke auswählen. Bei der Zuordnung zu den verschiedenen Touren war großer Andrang und es zeichnete sich ab, dass die größte Gruppe fast 180 Teilnehmer zählte.

Rundwege, Breitunger Rennstieg und Seelandschaften wurden erkundet

Damit alle Teilnehmer wieder pünktlich zur Mittagstrast den Festplatz erreichten, wurden ortsnahe Wanderrouen favorisiert. Gerne hätte man die Be-

sucher auch zum beliebten Hausberg – den 644 m ü. NN gelegenen Pleß mit Aussichtsturm geführt – doch diese Strecke mit 15 km war zu lang. Mit den Wanderführern voran ging es an historischen Bauwerken vorbei oder hinein, wie z.B. zum Schloss oder zur romanischen Basilika, wo man Interessantes erfahren und besichtigen konnte. Ob man sich nun auf Spurensuche der einstigen Klöster begab, die vor mehr als 1000 Jahren zu Ortsgründungen im heutigen Breitungen führten oder das Naturschutzgebiet Breitunger Seen erkundete, auf Nachforschungen zur Sagenwelt ging, hinauf zum Windberg oder auf den Breitunger Rennstieg zum Vogelsberg wanderte – die herrliche

Einige Wandertouren führten durch die Schlossanlage mit der romanischen Basilika, welche den historischen Ortskern von Breitungen bilden. Foto: Ch. Reißig



Landschaft mit Gleichgesinnten zu erleben, prägen das Erlebte an diesem schönen Tag. Auf dem Festplatz wieder angekommen, konnte sich jeder nach Herzenslust stärken und vor allem mit Getränken erfrischen. Von Erbsensuppe bis Fischbrötchen und natürlich auch Grillspezialitäten

Die Gerstunger Bürgermeisterin Silyia Hartung und der Bürgermeister von Herleshausen Lars Böckmann nehmen den „Wanderschuh“ als Staffelstab für den Thüringer Wandertag 2020 im grenzübergreifende Gebiet Thüringen-Hessen. Foto: Klaus Gogler



war verschiedenes im Angebot. Da die Organisatoren nicht mit so einer großen Besucherschar gerechnet hatten, war leider schon zeitig der Kuchen vergriffen. Bei einem Rundgang über den Festplatz konnten regionale Produkte entdeckt, erworben und probiert werden.

Fast jeder hatte einen Platz im gefüllten Festzelt gefunden, um dem kulturellen Rahmenprogramm zu lauschen. Unser Landeswanderwart Lutz Hähner gab das Ergebnis des Wander-Cups 2018 bekannt, wo erstmals nicht die erwanderten Kilometer zählten, sondern die Anzahl der durchgeführten Wanderungen. Es wurden die Auszeichnungen der Wanderkönige in allen Kategorien (Damen, Herren und Jugend) an die fleißigsten Wanderer Thüringens vergeben.

Ein besonderer Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt des Thüringer Sportlerchores Schmalcalder „Bergfreunde“, die mit bekannten Wander- und Heimatliedern die Gäste erfreuten. Auch das „Lied der Rhön“ und ein Hoch auf die „Werra-Perle“ wurde mit klangvollen Männerstimmen vorgetragen. Spätestens beim Rennstieg-Lied wurde kräftig mitgesungen.

Im Anschluss wurden die begehrten Wimpelbänder an alle teilnehmenden Vereine ausgegeben. Jeweils im Block wurden die acht Hauptvereine des Thüringer Wanderverbandes auf die Bühne gerufen. Mit vielen Wanderfreunden schon seit Jahren bestens bekannt, hatten die Originale Hans-Jürgen Mittmann und seine liebe Angelika die rund 280 km lange Anreise aus dem sächsischen Döbrichau auf sich genommen, um auch beim Thüringer Wandertag 2019 mit dabei zu sein. Immer für eine Überraschung zu haben, verteilte sie kleine Kräutersäckchen und er trug symbolisch 1000 Strohhalme als Zeichen der Hoffnung in seiner Tragkitze. Natürlich erhielten auch sie ein Wimpelband als Erinnerung an den wunderschönen Tag in Breitungen. Auch der Präsident des Rhönklubs, Jürgen Reinhardt und die Landrätin Peggy Greiser überbrachten ein Grußwort und bedankten sich für diesen gelungenen Thüringer Wandertag. Als letzte offizielle Handlung wurde in gewohnter Weise der „Wanderschuh“ an den Ausrichter des nächsten Thüringer Wandertages übergeben. So luden die Bürgermeisterin von Gerstungen, Silyia Hartung und der Bürgermeister von Herleshausen, Lars Böckmann für den **13. Juni 2020** in das länderübergreifende ehemalige Grenzgebiet **rund um die Brandenburg** herzlich ein.

Worte des Dankes und der Freude sprach der Vorsitzende des Breitunger Rhönklubs, Rochus Rücker, allen Mitwirkenden, seinen Vereinsmitgliedern und den emsigen Helfern aus. Der sehr aktive Rhönklub Zweigverein Breitungen ist mit 230 Mitgliedern einer der stärksten in der Thüringer Rhön. Nicht nur er war sehr erleichtert, dass alles so gut gelaufen war. Das Fazit des Vorsitzenden der Region Werra Rolf Weyh brachte es auf den Punkt: „Besser geht's nicht!“
Christina Reißig

Zu Gast im reizvollen Werratal – Breitungen verbindet!

Thüringer Wald und Rhön



Start zu den 11 geführten Wandertouren



An der Werrabrücke beginnt der Breitunger Rennsteig, der über 17,3 km bis zum Dreiherrenstein bei Ruhla führt.



Ein Wahrzeichen von Breitungen stellt die weithin sichtbare Basilika dar.



Der „Bergfreunde-Chor“ sorgt mit Wander- und Heimatliedern für gute Stimmung.



Die Sieger des Wander-Cup 2018 können sich über eine Urkunde und Präsente freuen.

... und Wanderfreunde
aus ganz Thüringen!

Blick über Breitungen zum Pleßberg · Foto: Klaus Gogler
weitere Fotos: Ch. Reißig (5)